

DIE WOCHENTAGE WÄHREND DES JAHRES

32. WOCHEN – MITTWOCH

MESSFEIER

- KR** Kyrie eleison, GL 155, mit Tropen ↪
KR Herr Jesus Christus, GL 582,6
- L** Erhör, o Gott, mein Flehen, GL 439,1,3,4
L Erhöre, Herr, erhöre mich, GLMFs 794
L Herr, deine Güte ist unbegrenzt, GL 427 (Str. 2!)
L Mein ganzes Herz erhebet dich, GL 143,1,3 (Jahr I)
- W** Siehe, wir kommen, kommen mit Jauchzen, GL 189, **oder**
Nach Gott, dem Lebendigen, GL 42,1, mit VV aus Tit 3 (Jahr II) ↪
- L** O lieber Jesu, denk ich dein, GL 368
L Ein Danklied sei dem Herrn, GL 382
L Den Herren will ich loben, GL 395 (Jahr I)
L Nun saget Dank und lobt den Herren, GL 385 (Str. 4!) (Jahr II)
L Lobe den Herren, der künstlich und fein dich bereitet, GL 392,3-5

ANTWORTPSALM (Jahr I) nach der Lesung Weish 6,1-11

- Kv** Steh auf, o Gott, und richte die Erde **oder** Herr, erhebe dich, GL 229, mit Ps 82 (81) ↪

ANTWORTPSALM (Jahr II) nach der Lesung Tit 3,1-7

- Kv** Der Herr ist mein Hirt, nichts wird mir fehlen **oder**
Der Herr ist mein Hirt, nichts wird mir fehlen, GLMFs 868,6 (Ganzton höher), mit Ps 23 (22) ↪

RUF VOR DEM EVANGELIUM Lk 17,11-19

- R** Halleluja **oder** Halleluja, GL 174,2, **oder** Halleluja, GL 174,1, mit V ↪
oder
Halleluja **oder** Halleluja, GL 176,2, **oder** Halleluja, GLMFs 724,8 (Halbton höher) **oder**
Halleluja, GLMFs 724,9 (Ganzton tiefer), mit V ↪

ANTWORTPSALM (Jahr I) nach der Lesung Weish 6,1-11

Kv a  T: Ps 82 (81), 8a M: Stephan Zippe
 Steh auf, o Gott, und rich - te die Er - de!

Kv b GL 229 Herr, erhebe dich, hilf uns und mach uns frei.

Verse T: Ps 82 (81), 3-4.6-7 (EÜ 2016) M: I.4



1. Verhelft zum Recht den Ge - rin - gen und Wai - sen, dem Elenden und dem Be - dürf - ti - gen



schaft Ge - rechtigkeit! Befreit den Ge - rin - gen und Ar - men, entreißt sie der Hand der



Frev - ler.



2. Ich habe ge - sagt: Ihr seid Göt - ter, ihr al - le seid Söh - ne des Höch - sten.



Doch nun sollt ihr ster - ben wie Men - schen, sollt stürzen wie ei - ner der Für - sten.

ANTWORTPSALM (Jahr II) nach der Lesung Tit 3,1-7

Kv a  T: Ps 23 (22), 1 M: Stephan Zippe

Der Herr ist mein Hirt, nichts wird mir feh - len.

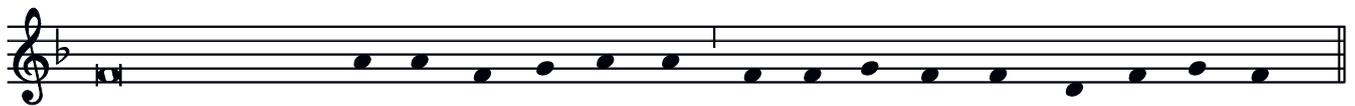
Kv b GLMFs 868,6 (Ganzton höher) Der Herr ist mein Hirt, nichts wird mir fehlen.

Verse

T: Ps 23 (22), 1-3a.3b-4.5.6 (EÜ 2016) M: VI.25



1. Der Herr ist mein Hirt, nichts wird mir feh - len. Er läßt mich lagern auf grü - nen Au - en



und führt mich zum Ru - he - platz am Was - ser. Mei - ne Le - bens - kraft bringt er zu - rück. Kv



2. Er führt mich auf Pfaden der Ge - rechtigkeit ge - treu sei - nem Na - men. Auch wenn ich gehe im



fin - ste - ren Tal, ich fürch - te kein Un - heil; denn du bist bei mir, dein Stock und dein

 Kv

Stab, sie trö - sten mich.



3. Du deckst mir den Tisch vor den Au - gen mei - ner Fein - de. Du hast mein Haupt mit Öl

 Kv

ge - salbt, übervoll ist mein Be - cher.



4. Ja, Gü - te und Huld werden mir fol - gen mein Leben lang und heimkehren werde ich ins

 Kv

Haus des Herrn für lan - ge Zei - ten.

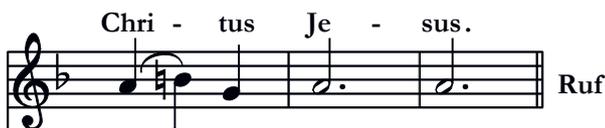
RUF VOR DEM EVANGELIUM Lk 17,11-19

Ruf I  T: Liturgie M: Stephan Zippe
Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - - - ja, Hal - le - lu - ja.

Ruf II GL 174,2 Halleluja, Halleluja, Halleluja.

Ruf III GL 174,1 Alleluia, Alleluia, Alleluia.

Vers  T: 1 Thess 5, 18 M u. S: Michael Heigenhuber
Dankt für al - les; denn das ist der Wil - le Got - tes für euch in
Dm B Gm F C Am
Orgel ad lib.

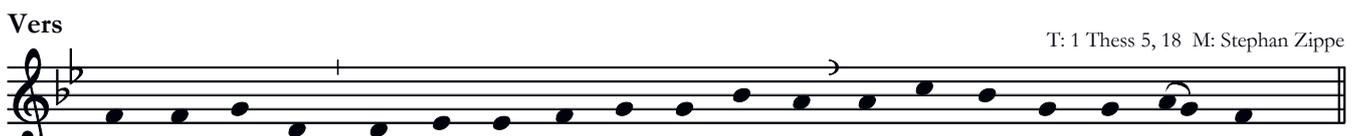
 Ruf
Em A

Ruf IV  T: Liturgie M: Stephan Zippe
Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

Ruf V GL 176,2 Halleluja, Halleluja, Halleluja.

Ruf VI GLMFs 724,8 (Halbton höher) Halleluja, Halleluja.

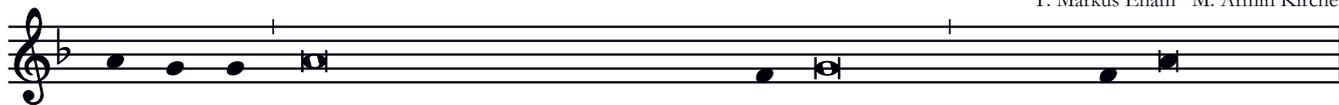
Ruf VII GLMFs 724,9 (Ganzton tiefer) Halleluja, Halleluja.

Vers  T: 1 Thess 5, 18 M: Stephan Zippe
Dankt für al - les; denn das ist der Wil - le Got - tes für euch in Chri - stus Je - sus. Ruf

KYRIERUFE mit GL 155

Tropen

T: Markus Eham M: Armin Kircher



- K 1. Herr Je - sus, du kennst die Herzen der Menschen, erbarme dich unser! Ruf
 2. Herr Je - sus, Du unser Herr und Meister, erbarme dich unser! Ruf
 3. Herr Je - sus, Du unser Retter und Heiland, erbarme dich unser! Ruf

ZUR GABENBEREITUNG

Kv Siehe, wir kommen, kommen mit Jauchzen, unsere Gaben zu bringen. – GL 189
 oder
 Nach Gott, dem Lebendigen, dürstet meine Seele. – GL 42,1

ad lib.

Verse

T: vgl. Tit 3, 4 -7 M: Markus Eham



1. Er - schie - nen ist die Gü - te und Men - schen - freund - lich - keit Got - tes, un -



se - res Ret - ters; er hat uns ge - ret - tet: nicht wegen unsrer ge - rech - ten Ta - ten,



son - dern auf - grund sei - nes Er - bar - mens, durch das Bad der Wie - der - ge - burt und



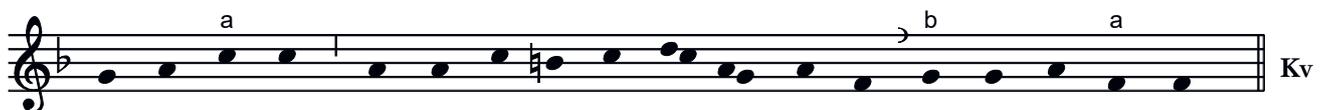
der Er - neuerung im Hei - li - gen Geist.



2. Den Hei - li - gen Geist hat er ü - ber uns aus - ge - gos - sen in Fül - le durch



Je - sus Chri - stus, un - se - ren Ret - ter; denn wir sol - len ge - recht - fer - tigt wer - den durch



sei - ne Gna - de und das e - wi - ge Le - ben er - ben, das wir er - hof - fen.